



Ergebnisprotokoll **der 4. Sitzung des Sachausschusses „Frauen und Mädchen“** **in der 11. Amtsperiode am 17. Sept. 2007 im Bistumshaus St. Otto, Bamberg**

Anwesend:

Lisa Schaupp, Claudia Dworazik, Elfriede Eichfelder, Angelika Ernst-Zwosta, Alexandra Bauer, Marianne Röhlich, Angelika Vogler, Andrea Krapf

1. Begrüßung und besinnliche Einstimmung:

Frau Lisa Schaupp eröffnet die Sitzung und begrüßt als besondere Gäste die beiden Referentinnen für Frauenseelsorge, Frau Angelika Ernst-Zwosta und Frau Alexandra Bauer. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde liest Frau Ernst-Zwosta als besinnlichen Einstieg einen Text von Oscar Romero vor.

2. Genehmigung des Protokolls vom 11. Juni 2007

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

3. Rückblick auf die Bistumstage, Forum: Kirche - ein Ort für Frauen UND Männer

Es wird festgehalten, dass das Forum inhaltlich sehr gut angekommen ist. Besonders positiv hervorgehoben wurde die breite Palette der Angebote: Vortrag, spirituelle Angebote, künstlerische Angebote, workshops... Während der Hauptvortrag mit Frau Prof. Heimbach-Steins und das Abendkonzert gut besucht waren, waren die Workshops am Nachmittag schwächer frequentiert. Dies spiegelt evtl. den Charakter des Festes wieder, an dem viele BesucherInnen eher konsumieren möchten und Unterhaltung suchen, sich aber nicht für einen mehrstündigen Workshop interessieren. Sollte an eine Wiederholung eines solchen Angebots gedacht werden, könnte daher eine „abgespeckte“ Version angedacht werden.

4. Veranstaltung zur Sinus-Milieu-Studie mit dem Fokus „Auswirkungen auf kirchliche Frauenarbeit“

Ziele der Veranstaltung:

- Analyse des Ist-Zustandes: Welche Zielgruppen erreichen wir momentan?
- Welche Zielgruppen könnten wir noch erreichen? Welche nicht?
- Neue Ideen und Anregungen für Angebote im Hinblick auf diese neuen Zielgruppen

Wen wollen wir erreichen?

- Hauptamtliche Mitarbeiterinnen aus dem Bereich der kirchlichen Frauenarbeit (SKF, Mitarbeiterinnen aus Schwangerenberatungsstellen...)
- Pastorale Mitarbeiterinnen
- Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus dem Bereich der kirchlichen Frauenarbeit
- Pfarrgemeinderätinnen
- Frauen des Diözesanrates

Veranstalterinnen:

- Sachausschuss „Frauen und Mädchen“ des Diözesanrates
- Frauenkommission
- Referat für Frauenseelsorge
- Gleichstellungsstelle
- Kath. Frauenbund (muss noch abgeklärt werden)

Veranstaltungsort: Bistumshaus (Andrea Krapf klärt ab, ob der Saal des Priesterseminars am gewünschten Termin frei ist.)

Datum: 5. April 2008

Referentin: Frau Dr. Beate Gilles aus Stuttgart

Andrea Krapf bestätigt den Termin und das vereinbarte Honorar in der Höhe von 400 Euro für die Tagesveranstaltung zuzüglich Fahrtkosten bei Frau Dr. Gilles.

Ablauf der Veranstaltung:

Vormittags: Vortrag

Nachmittags: Kleingruppenarbeit

- Reflektion der eigenen Frauenarbeit
- Was bedeuten die Erkenntnisse dieser Studie für meine Arbeit?
- Welche Milieus können und wollen wir ansprechen?

Die Kleingruppen sollen von Moderatorinnen angeleitet werden. Es soll darauf geachtet werden, dass hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in getrennten Gruppen tagen.

Für die Werbung stellt sich eine Kleingruppe zusammen, die aus jeweils einer Vertreterin der Veranstalterinnen besteht. Andrea Krapf wird zu einem ersten Treffen eingeladen. Frau Dr. Gilles wird von ihr gebeten, einen möglichen Ausschreibungstext zu liefern. Marianne Röhllich, die bereits in Nürnberg zwei Veranstaltungen zur Sinus-Milieu-Studie angeboten hat, mailt ihren Ausschreibungstext an Frau Krapf.

5. Gemeinsames Treffen mit der Frauenkommission

Das Treffen soll am 22. Oktober 2007 um 18.00 Uhr stattfinden. Als Tagungsort soll der Frauenkommission das Bistumshaus vorgeschlagen werden. Inhaltlich soll es um die Veranstaltung im April zur Sinus-Milieu-Studie gehen, aber auch um die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte vom Sachausschuss, der Frauenkommission, der Frauenseelsorge und der Gleichstellungsstelle.

Lisa Schaupp wird die Vorschläge an Bettina Nöth weiter geben.

6. Broschüre "Heilige Frauen"

Die bis jetzt zusammengetragenen Materialien werden im Referat Frauenseelsorge aufbewahrt. Es wird zur Zeit keine Notwendigkeit gesehen, an der Broschüre in irgendeiner Form weiterzuarbeiten.

Die Materialien können bei Bedarf abgerufen werden.

Folgende geistlich-spirituelle Persönlichkeiten wurden für die Broschüre vorgesehen:

1. Elisabeth von Thüringen
2. Hedwig von Schlesien
3. Columba Schonath
4. Christine Ebner
5. Caritas Pirckheimer
6. Frau von Rothenhahn
7. Frau von Wolfstal
8. Kunigunde
9. Mutter Edeltraud / Kirchsulletten
10. Hildegard von Bingen

Zum Abschluss der Sitzung verabschiedet sich Angelika Vogler offiziell aus dem Sachausschuss.

Nächster Termin: Gemeinsames Treffen mit Frauenkommission am 22.10.2007

Für das Protokoll: Andrea Krapf